

Schulbote

Freie Evangelische Schule Weissenfels

dynamisch · kompetent · werteorientiert

Ausgabe Nr. 88
März 2021

„Alles neu macht der Mai!“

Was für ein schönes Sprichwort. Und etwas abgewandelt von Goethes „Oster-spaziergang“ klingt es mir noch im Ohr:

„Vom Schnee befreit sind Straßen und Plätze durch des Frühlings holden belebenden Blick. Im Tale grünet Hoffnungsglück! Der alte Winter in seiner Schwäche zog sich in rauhe Berge zurück ... an Blumen fehlt es ihm im Revier, er nimmt geputzte Menschen dafür.“

Nur gut, dass wir solche schönen Gedichte lernen mussten bzw. durften!

Aber nicht nur der Mai macht alles neu. Es kommt auch mal eine Zeit, wo jemand anderes alles neu macht ...

Ja, richtig geraten! GOTT!

Im letzten Buch der Bibel „Die Offenbarung“ heißt es im 21. Kapitel, Vers 5:

„Und der auf dem Thron sitzt, spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“

Oh, da hat der HERR Gott aber viel zu tun. Wenn wir an die Ungerechtigkeiten auf diesem Globus denken. Die ungezählte Kinderarbeit, die ungerechte Entlohnung, die zum Himmel schreiende Zwangsprostitution, die verabscheuungswürdige Pädophilie, die seelenverstümmelnde Genderideologie ..., das Müllproblem, die Umweltverschmutzung, das Flüchtlingsproblem – durch Kriege hervorgerufen, und was man da noch alles so aufzählen könnte.

Woher kommt denn das alles, das muss doch eine Ursache haben!? Ja! Schon vor ca. 3.500 Jahren wurde aufgeschrieben, dass das Dichten und Trachten des Menschen nur böse ist, den ganzen Tag (1. Mose, Kapitel 6, Vers 5). Und der Prophet Jeremia muss schon 500 Jahre vor Christi Geburt aufschreiben:

„Arglistig ist das Herz, und verdorben ist es; wer mag es zu ergründen?“

(Jeremia, Kapitel 17, Vers 9)

Ah, hier haben wir es! Es hängt mit unserem verdorbenen Herz zusammen. Der Sündenfall im Garten Eden hat also alles kaputt gemacht. Unser ganzer Egoismus fand dort seinen Anfang. Aber genau deswegen kam Gott in Christus Jesus selbst auf diese Welt, um jetzt schon etwas neu zu machen. Und so schreibt Paulus den Gläubigen in Korinth, ca. 24 Jahre nachdem Jesus Christus am Kreuz hängend starb und am 3. Tag auferstand: *„Gehört jemand zu Christus, dann ist er ein neuer Mensch. Was vorher war, ist vergangen, etwas Neues hat begonnen“* (2. Korintherbrief, Kapitel 5, Vers 17).

Und so wünsche auch ich Ihnen, dass in Ihrem Herzen durch Gottes Kraft etwas neu werden kann. Ich möchte Sie mit folgendem Bibelvers in den Frühling schicken:

*„Gott gibt einen Befehl, und schon schmilzt der Schnee;
Er lässt den Frühlingswind wehen, und schon taut das Eis.“*

Psalms 147, Vers 18

Seien Sie gesegnet!
Ihr Hartmut Jirsak

Mit einem schönen Foto ...



... in einer schwierigen Zeit grüßen wir alle Eltern, Freunde und Förderer der FESW.

Diesen kleinen Frühaufsteher (gemeint ist die Eidechse ☺) haben die Kinder in der letzten Woche auf dem Schulhof gefunden. Für das Foto wurde die Maske abgenommen, damit wir mal ein Lächeln sehen. Ansonsten möchten wir uns einmal ganz herzlich bei unseren Kids bedanken, die sich so konsequent an alle Regeln in der Notbetreuung halten.

Des Weiteren wollen wir einen besonderen Dank an alle Eltern ausdrücken, welche uns im Homeschooling so stark unterstützen. Dies ist nicht selbstverständlich und wir schätzen dies sehr!

Weitergehende Informationen aus Schule und Hort finden Sie unter:

www.fesw.de

App runter laden, QR-Code abfotografieren



Abschiedsgrüße und Worte des Dankes

Nach 19 Jahren, die ich an der FESW gearbeitet habe und mich in vielen Dingen mit einbringen konnte, werde ich nun in den Ruhestand übertreten.

2002 habe ich an dieser Schule, damals im offenen Kindertreff, begonnen. Ich durfte das Wachsen der Schule miterleben, wie Gott immer hindurchgetragen hat, wie der Hort gegründet wurde und wie sich meine Arbeit in den Hauswirtschaftsbereich beschränkt hat. Ich durfte mit den Kindern kreative Angebote machen und das Ferienprogramm mitgestalten.

Ich darf mich freuen, weil unser allmächtiger Gott uns jeden Tag begleitet, uns hilft und uns ganz nahe ist. Er ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.

Herzliche Grüße von Birgit Meyer

Liebe Eltern,
für mich ist es an der Zeit, mich von Ihnen zu verabschieden. Mein weiterer beruflicher Weg führt mich in meine Heimatstadt Hohenmölsen. Mit der Ausschreibung der offenen Stelle der Hortleitung, eröffnete sich mir eine neue einmalige Chance. Diese Möglichkeit wollte ich sehr gern ergreifen. Nach einem langen Bewerbungsprozess ist es seit Mitte Januar amtlich, dass ich diese Stelle bekomme und die neue Hortleiterin in meiner Heimatstadt werde. Ich möchte mich bei Ihnen, liebe Eltern, für die zurückliegenden Jahre, die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Es hat mir viel Freude gemacht, ihre Kinder ein Stück ihres Lebensweges zu begleiten und zu unterstützen.

Vielen Dank dafür, Sandy Förster



Birgit Meyer und Sandy Förster

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN:

Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. Psalm 91:1-2

Mit diesem Bibelvers, der euch auf eurem weiteren Lebensweg begleiten soll sowie einer wunderschönen Abschiedsveranstaltung im Rahmen der Corona-Richtlinien haben wir uns als FESW-Team/Trägerverein von 2 sehr wertvollen Mitarbeitern verabschiedet.

Birgit Meyer, die schon in der Gründungszeit im Oki (Offener Kindertreff – Vorläufer des Hortes) mitgearbeitet hat, später unser Hauswirtschaftsteam unterstützte, die gute Seele in Küche und Speiseraum war, aber auch stets eine helfende Hand hatte, wo es nötig war z.B. beim Familien-Fußballturnier, der Höfischen Weihnacht, bei Schulfesten, Hort-Events ...

Zahlreiche Kuchen, Fensterdekors, Näh- und Häkelkurse sowie Bastelangebote für die Hortkinder gehörten zu ihren für die FESW eingesetzten Begabungen. Wir wollen nochmal DANKE sagen, wir werden dich vermissen und wünschen dir einen schönen und wohlverdienten Ruhestand.

Der zweite Abschied ist nach 11 Jahren auch unheimlich schwer und wir wollen dir, liebe Sandy Förster sagen, welch große Lücke du an der FESW hinterlässt.

Als stellvertretende Hortleiterin hast du unseren Hort auch in vielen Punkten u.a. beim Qualitätsmanagement vorgebracht, außerdem warst du Koordinatorin für das Haus der kleinen Forscher, Sicherheits- und Gesundheitsbeauftragte und dies alles neben deiner Arbeit als Erzieherin. Ein ganz herzliches DANKE-SCHÖN gebührt dir dafür.

Wir wünschen dir für deine neue berufliche Herausforderung Gottes Segen und dass du dort Salz und Licht als Christin sein darfst.

Es grüßen euch von Herzen die Kinder, die Mitarbeiter und das Leitungsteam der FESW

Gebet:

Lieber Vater im Himmel,

Wir danken dir:

- dass unsere Schule bis jetzt vor „Corona“ bewahrt geblieben ist
- dass eine FSJ-Praktikantin zurzeit die FESW unterstützt
- für dass herrliche Winterwetter in den Ferien, dass die Kinder viel Freude im Schnee hatten.

Wir bitten dich:

- um Weisheit bei der Besetzung der Hort-Erzieherstelle
- um Kraft für alle Eltern und Schüler, für die der Schul- und Berufsalltag zu Hause jetzt besonders herausfordernd ist. Bitte gib ihnen Kraft und Durchhaltevermögen.
- für die Eltern in schwierigen beruflichen Situationen, dass sie Hoffnung und neue Perspektiven bekommen
- um Genesung für alle Erkrankten in unserem Land.

Amen



Elektro-Meißner GmbH

Naumburger Straße 3
06667 Goseck/OT Markkröhlitz

Telefon: 0 34 43 - 23 02 30

Fax: 0 34 43 - 33 35 53

info@meissner-markkroehlitz.de

www.meissner-markkroehlitz.de



- Grabmale
Ausführung sämtlicher
- Natursteinarbeiten
- Fensterbänke
- Treppenanlagen
- Restaurierung u.v.m.

**Ihr Handwerksmeisterbetrieb
2 x in Weißenfels:**

Grabmale/Büro

Am Sausenhölzchen 13
(gegenüber Friedhof)
Telefon (0 34 43) 30 52 17

Natursteinbetrieb

Max-Planck-Straße 11
Tel. (0 34 43) 33 45 80
www.klossundkittler.de

**Menü-Service GmbH
Weißenfels**



**Essen auf Rädern
Senioren-
verpflegung
KiTa- und
Schülerspeisung**

Beuditzstraße 81, 06667 Weißenfels
Tel. 0 34 43/83 07-0, Fax 83 07-99
www.menu-service-wsf.de

Kinder lesen für Kinder aus der Bibel

Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.“ (Hebräer 4,12)

Gottes Wort hat eine große Kraft! Das erleben wir jeden Tag. Viele von euch erleben die Aktion „In einem Jahr durch die Bibel“ mit. Mehr als 300 verschiedene Menschen haben die komplette Bibel vorgelesen und die 1189 Kapitel aufgezeichnet. Auf vielfältige Art und Weise konnten die Aufnahmen im letzten Jahr gehört werden: vor allem in einer WhatsApp-Gruppe. Hier wurden täglich 3 bis 4 Kapitel verschickt, so dass man sich in einem Jahr durch die komplette Bibel hören konnte. Diese Möglichkeit wurde von ca. 500 Leuten genutzt. Eine weitere Ergänzung gibt es in diesem Jahr: es wurden 75 Geschichten aus einer wun-

derschönen Kinderbibel von Pat Alexander („Meine kleine Kinderbibel“) eingelesen. Diese Geschichten werden an der Stelle, an der sie auch im regulären Bibeltext dran sind, ebenso über die WhatsApp-Gruppe verschickt – gemeinsam mit einigen Bildern aus dieser schönen Kinderbibel.

Ich freue mich sehr, dass unsere Kinder aus der 4. Klasse mitgemacht haben. Sie haben 3 Geschichten (Der Turm von Babel; Die Festung Jericho und Der weise König Salomo) vorgelesen. Sie waren tapfer, konzentriert, einfach super. Und ich bin so stolz auf euch! Ich möchte nochmals an dieser Stelle DANKE sagen! Danke, dass ihr den Mut gefunden habt. Danke, dass ihr unser Leben bereichert ...

Wir freuen uns, dass wir diese Aktion durch das Lesen der Bibeltexte, durch das Anhören der Aufnahmen und durch das Gebet begleiten durften. *Dr. Martina Ehlers-Tomancová*



Grund zur Freude...

Mit einem Segenszuspruch aus 4. Mose 6,24-26

*Der HERR segne dich und behüte dich;
der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;*

der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
dürfen wir Tabea Dietrich im FSJ-Praktikum sowie Sarah Kunz als Rückkehrerin aus der Elternzeit (wieder) an der FESW begrüßen.

Letztes Jahr habe ich mein Abitur geschrieben und jetzt bin ich nach fast 10 Jahren wieder zurück an meiner alten Grundschule. Wer bin ich eigentlich? Ich heiße Tabea Dietrich, bin 19 Jahre alt und jetzt für ein freiwilliges soziales Jahr oder besser gesagt, halbes Jahr, wieder zurück. Das FSJ hilft auch mir zu lernen, was man in Schule und Hort für Aufgaben hat.

Dabei möchte ich das Team so gut wie möglich unterstützen und meinen christlichen Glauben stärken und weitergeben.

Tabea Dietrich

Digitaler Assistent „SchoolFox“

Die Corona-Zeit stellt uns alle vor besondere Herausforderungen und wir sind sehr dankbar, dass wir diese gemeinsam mit Ihnen und den Kindern meistern konnten.

Digitalisierung heißt, neue Strukturen zu schaffen, Konzepte anzupassen und digitale Formate zu testen. Daher hat der Schulträger angeregt, weitere Schritte bezüglich der Verbesserung des Distanzunterrichtes zu gehen. Neben dem Elternbereich auf unserer Website, in dem Hausaufgaben und Material für das Homeschooling sowie Schul- und Hortinformationen bereitgestellt werden, wurde im März die Implementierung eines digitalen Assistenten „SchoolFox“ veranlasst. Dieser ermöglicht uns eine schnelle sowie datenschutzsichere und einfache Kommunikation mit un-

seren Schulleitern sowie auch untereinander. Wir hoffen sehr, dass uns dieser Messenger weiter voranbringen wird und die praxisnahen Tools die Kommunikation im Alltag erleichtern werden.

Auch die zukünftigen Eltern haben sich mit uns auf den digitalen Weg gemacht und so fanden im Februar 2021 die Info- und Anmeldeabende erstmalig über die Internet-Videoplattform Jitsi-Meet statt. Eine gelungene Aktion, die auch verstärkt zur interaktiven Kommunikation der Klassenlehrer mit den Schülern verwendet werden soll. Der Schulträger hat in diesem Zusammenhang Mitte Februar alle Pädagogen mit einem Dienst-Laptop ausgestattet.



TR/TS



**Maler- und Tapezierarbeiten
Fußbodenverleagarbeiten
Fassadengestaltung | Vollwärmeschutz**

☎ 03443 | 302592



**Generalschließanlagen,
Schlüsseldienst, Werkzeuge,
Werkzeugschleiferei, Öfen**

Lindenstraße 6, 06242 Braunsbedra
Brauhausgasse 6, 06667 Weißenfels
Tel. 03 46 33/307-0 und 0 34 43/46 01-0
contact@beek-koch.de



Steinstraße 9 • 06217 Merseburg
Tel. 03461/377000
Fax 03461/824887

www.jjdach.de

Unsere Winterferien



Die Winterferien standen dieses Jahr unter dem Motto der Jahreslosung:
„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“

(Bibel, Lukasevangelium Kap. 6,36)

Jeden Morgen gab es eine Andacht zum Thema Barmherzigkeit, welche immer von einer passenden Geschichte aus der Bibel begleitet wurde. In einer Geschichte ging es um einen gelähmten Mann, welcher mit der Hilfe seiner Freunde zu Jesus kam. Die Freunde wollten ihm so helfen, von Jesus geheilt zu werden. Sie hörten eines Tages, dass Jesus in der Stadt ist und brachten ihn zu Jesus. Mit Gottes Hilfe hat Jesus seine Sünden vergeben und ihn geheilt. Der gelähmte Mann konnte seine Trage zusammenpacken und gehen.

Danach ging es dann raus in den Schnee und es wurden Schneengel gemacht, Buden gebaut und natürlich wurde auch gerodelt. So schön es draußen auch war, mit der Zeit wurde es zu kalt und auch ziemlich nass. Während die Sachen trockneten, bauten, spielten und bastelten die Kinder drinnen, dabei sind unter anderem schöne winterliche Windlichter entstanden. *Tabea Dietrich*

Homeschooling und Notbetreuung in der FESW



Der Schulverein dankt allen in dieser
 Zeitung aufgeführten Firmen
 für die freundliche Unterstützung.



Mitglied im:



Freie Evangelische Schule Weißenfels & Hort
 „Kindertreff“:
 Weinstraße 38, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben,
 Tel.: 03443-441562, Web: www.fesw.de,
 E-Mail: info@fesw.de, Hort-Tel. 03443-337988

Im Schulboten informiert der Evangelische Schulverein Halle e.V. über die Freie Evangelische Schule Weißenfels (FESW) und den Hort „Kindertreff“. Auf Anfrage werden Sie gern in den Verteiler aufgenommen.

Redaktion: Th. Schmidt, T. Rech, M. Küster

Postanschrift: Evangelischer Schulverein Halle e.V., Weinstr. 38, 06667 Weißenfels, OT Burgwerben

Fotos: Schul- und Hortteam

Satz und Druck: Söhnlein Druck & Grafik

Spenden für die FESW und den Kindertreff:
 Sparkasse Burgenlandkreis IBAN: DE08 8005 3000
 3000 0288 88, BIC: NOLADE21BLK

Ihre Spenden sind zu 100 % steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Adresse an. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Impressum

Von unseren 111 Kindern waren während des coronabedingten Lockdowns ab Januar im Schnitt 30 bis 35 Kinder in der Notbetreuung.

Die Mitarbeiterinnen aus dem Hort nahmen die Kinder morgens in Empfang und organisierten Aktivitäten für den Nachmittag.

Für die Kinder, für die es nicht möglich war, im Homeschooling zuhause zu lernen, stand die betreute Hausaufgabenzeit am Vormittag im Zentrum des Tagesablaufes.

Auch unsere Schulanfänger hatten ihren festen Platz.

Darüber hinaus wurden einzelne Schüler in einer Eins-zu-Eins-Betreuung von den Klassenlehrerinnen vor- und nachmittags speziell gefördert.

Alle anderen Schüler arbeiteten in dieser Zeit dieselben Wochenpläne im Homeschooling ab.

Unser ausdrücklicher Dank gilt an dieser Stelle allen Eltern, die in dieser schwierigen Zeit, den Distanzunterricht bestmöglich unterstützt und so toll mitgearbeitet haben!

Tim Schulte